

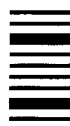
Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Nomon[®] mono Kapseln

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Kürbissamen



••• Zusammensetzung

1 Kapsel enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

175 mg Trockenextrakt aus Kürbissamen

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Maisquellstärke, Natriumdodecylsulfat, Siliciumdioxid, Kapselhülle: Gelatine, Patentblau V E 131, Titandioxid E 171.

••• Darreichungsform und Inhalt

Nomon[®] mono Kapseln sind in Originalpackungen mit 120 (N2) Kapseln erhältlich.

••• Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise

Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Prostatabeschwerden und Reizblase.

••• Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:

Hoyer-Madaus GmbH & Co. KG
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 0 21 73/48-3100
Telefax: 0 21 73/48-3198

Herstellers:

SCHWARZ PHARMA AG
Alfred-Nobel-Straße 10
40789 Monheim
Telefon: 0 21 73/48-0
Telefax: 0 21 73/48-16 08

••• Anwendungsgebiete

– Beschwerden beim Wasserlassen im Zusammenhang mit einer gutartigen, meist altersbedingten Vergrößerung der Prostata (Prostataadenom Stadium I bis II)
– Reizblase

Hinweis:

Nomon[®] mono Kapseln bessern nur die Beschwerden bei einer vergrößerten Prostata, ohne die Vergrößerung zu beheben. Bitte suchen Sie daher in regelmäßigen Abständen Ihren Arzt auf. Insbesondere bei Blut im Urin und bei akuter Harnverhaltung sollten Sie Rücksprache mit dem behandelnden Arzt nehmen.

••• Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Nomon[®] mono Kapseln bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

••• Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei der Einnahme von Nomon[®] mono Kapseln sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

••• Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

••• Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen der Arzt Nomon[®] mono Kapseln nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Nomon[®] mono Kapseln sonst nicht richtig wirken können!

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Nomon[®] mono Kapseln einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, sollte **3mal täglich 1 Kapsel** eingenommen werden.

Wie und wann sollten Sie Nomon[®] mono Kapseln einnehmen?

Nehmen Sie die Kapseln bitte ungeöffnet und unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (ca. 1 Glas Wasser) nach den Mahlzeiten ein.

Wie lange sollten Sie Nomon[®] mono Kapseln einnehmen?

Die Behandlung mit Nomon[®] mono Kapseln sollte mindestens 6 Wochen betragen. Halten Sie bitte diese Zeit auch dann ein, wenn Sie sich bereits besser fühlen.

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.



••• Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Welche Anwendungsfehler müssen Sie vermeiden?

Bitte nehmen Sie Nomon® mono Kapseln nicht im Liegen und nur mit ausreichend Flüssigkeit ein.

Was ist zu tun, wenn Nomon® mono Kapseln in zu großen Mengen angewendet wurden?

Schädigungen nach der Einnahme einer sehr großen Menge Nomon® mono Kapseln sind bisher nicht bekannt geworden. Verständigen Sie aber dennoch sofort einen Arzt!

Was müssen Sie beachten, wenn Sie einmal zuviel oder zuwenig Nomon® mono Kapseln eingenommen haben?

Wenn Sie einmal eine Kapsel zuviel oder zuwenig eingenommen haben, so nehmen Sie bei den nächsten Malen die gleiche Kapselmenge wie verordnet ein.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Sollten Ihre Beschwerden spürbar besser werden, so führen Sie dennoch die Behandlung auf jeden Fall zu Ende.

Sollte eine Unterbrechung der Behandlung oder ein vorzeitiger Abbruch aus ärztlicher Sicht notwendig sein, kann dies jederzeit geschehen. Unerwünschte Folgen sind nicht zu erwarten.

••• Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Sollten Sie allerdings Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

••• Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist außen auf der Packung und auf den Blistersreifen aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

••• Allgemeine Hinweise

Bewahren Sie Nomon® mono Kapseln trocken auf.

Der in den Nomon® mono Kapseln enthaltene Trockenextrakt aus Kürbissamen weist einen charakteristischen Eigengeruch auf. Der Geruch kann aufgrund der pflanzlichen Herkunft des Trockenextraktes geringen Schwankungen unterliegen, die allerdings auf die Wirksamkeit des Arzneimittels keinen Einfluß haben.

Achten Sie stets darauf, daß Sie Nomon® mono Kapseln so aufbewahren, daß das Arzneimittel für Kinder nicht zu erreichen ist.

••• Stand der Informationen

März 2001

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Nomon® mono Kapseln verordnet, um Ihre Beschwerden beim Wasserlassen zu lindern.

Beim Mann beruhen diese Beschwerden sehr häufig auf einer Erkrankung der Prostata (Vorsteherdrüse). So kann es beim älteren Mann zu einer gutartigen Vergrößerung der Vorsteherdrüse kommen. Man spricht dann von der sogenannten Prostata-Hyperplasie oder dem Prostata-Adenom. Altersunabhängig kann das Beschwerdebild aber auch durch eine Reizung der Prostata verursacht werden. Hierfür verwendet der Arzt den Begriff Prostatitis-Syndrom.

Die Prostata ähnelt in Form und Größe einer Kastanie, sie liegt unterhalb der Harnblase und umfaßt ringförmig die Harnröhre. Es ist leicht vorstellbar, daß es bei einer Vergrößerung der Prostata zu einer Einengung der Harnröhre kommt und so eine Reihe von typischen Störungen auftreten. Häufiger Harndrang – besonders während der Nacht –, schwacher Harnstrahl, Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen sowie Nachträufeln sind Symptome dieses Krankheitsbildes.

Im Gegensatz zum Prostatitis-Syndrom, das meist bei jüngeren Männern auftritt, ist die gutartige Vergrößerung der Prostata ein altersabhängiger Prozeß. Etwa ab dem 40. Lebensjahr nimmt die Prostata an Größe zu, und mit 70 Jahren leiden ca. 70% der Männer an dieser Erkrankung. Die Beschwerden beim Wasserlassen können bei den oben genannten Prostataerkrankungen wirkungsvoll durch pflanzliche Präparate wie Nomon® mono Kapseln gelindert werden.

Bei dem pflanzlichen Wirkstoff in Nomon® mono Kapseln handelt es sich um einen qualitativ hochwertigen Trockenextrakt aus Kürbissamen. Kürbissamen werden schon seit dem 17. Jahrhundert arzneilich verwendet. Sie besitzen eine blasenkräftigende Wirkung und harmonisieren das Zusammenspiel der Blasenmuskulatur. Außerdem sind entzündungshemmende und antibakterielle Effekte nachgewiesen. Mit jeder Kapsel Nomon® mono führen Sie Ihrem Körper eine immer gleichbleibende Menge an wirksamen Inhaltsstoffen wie den besonders wertvollen Phytosterolen und Spurenelementen zu; Verbindungen, die mit dazu beitragen, daß die lästigen Beschwerden, die bei der Blasenentleerung auftreten, positiv beeinflußt werden.

Auch die unangenehmen Symptome, wie sie bei der Reizblase der Frau auftreten, werden durch Nomon® mono Kapseln deutlich und nachhaltig gebessert. Der vermehrte und oft quälende Harndrang läßt nach, und Sie können wieder unbeschwert Ihrem Tagesablauf nachgehen.

Einen guten Behandlungserfolg mit Nomon® mono Kapseln wünscht Ihnen

Ihre

Hoyer-Madaus GmbH & Co. KG